



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2021/0741

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

19.05.2021

Datum

| Beratungsfolge | Datum | Zuständigkeit | Behandlung |
|---------------------------------|-------------------|----------------------|-------------------|
| Rat der Stadt Leverkusen | 31.05.2021 | Entscheidung | öffentlich |

Betreff:

Coronakonforme Durchführung von Ratssitzungen

- Antrag der Fraktionen Opladen Plus und FDP vom 14.05.2021
- Stellungnahme der Verwaltung vom 19.05.2021

01-011-sc
Carsten Scholz
Tel. 8886

19.05.2021

01
- über Herrn Oberbürgermeister Richrath

gez. Richrath

Coronakonforme Durchführung von Ratssitzungen
- Antrag Fraktionen Opladen Plus und FDP vom 14.05.2021
- Antrag Nr. 2021/0741

Die Verwaltung nimmt zu den Punkten 1 und 2 des Antrags nachfolgend Stellung.

Zu 1.:

Die Verwaltung hat eine Verlegung der Sitzungen des Haupt-, Personal- und Beteiligungsausschusses bzw. des Rates in den Terrassensaal des Forums und in die Ostermann-Arena geprüft und kommt zu folgendem Ergebnis:

Für die für den 31.05.2021 terminierten Sondersitzungen des Haupt-, Personal- und Beteiligungsausschusses bzw. des Rates sowie für die Sondersitzung des Rates am 21.06.2021 und die turnusmäßige Sitzung des Rates am 28.06.2021 käme es teilweise zu Terminüberschneidungen mit bereits in diesen Räumlichkeiten gebuchten Terminen.

Eine Verlegung der Sitzungen des Haupt-, Personal- und Beteiligungsausschusses und des Rates in den Terrassensaal des Forums oder in die Ostermann-Arena wird von der Verwaltung jedoch vor allem aus folgenden Gründen nicht empfohlen:

Bei Einhaltung der üblichen Hygiene- und Abstandsregelungen ist die Durchführung von Sitzungen des Rates, der Bezirksvertretungen und Ausschüsse im Ratssaal möglich und unter den Gesichtspunkten des Infektionsschutzes vertretbar. Der Ratssaal verfügt außerdem über eine Lüftungs-/Klimaanlage mit 100% Frischluftzufuhr, so dass auch während der Sitzung eine ausreichende Frischluftzufuhr für alle Teilnehmer/innen gewährleistet ist.

Eine Verlegung der Ratssitzung in andere Räumlichkeiten erfordert einen deutlich erhöhten organisatorischen, technischen, personellen und kostenmäßigen Aufwand.

Bei einer parlamentarischen Bestuhlung auf der unteren Ebene des Terrassensaals des Forums würde ungefähr ein vergleichbarer Abstand der Tische wie im Ratssaal eingehalten. Größere Abstände der einzelnen Sitzungsteilnehmer zueinander würden nur bei zusätzlicher Einbeziehung der verschiedenen Ebenen des Raumes entstehen, die jedoch zu einer erschwerten Sitzungsleitung durch eine unübersichtliche Sitzverteilung führen würden.

Eine Verlegung in andere Räumlichkeiten würde für die in den Ratssitzungen verwandte Technik (Liveübertragung, Konferenzschaltung der Mikrofone, Abstimmungsanlage,

Präsentation der Tagesordnungspunkte und Videozuschaltungen) auch neue Gegebenheiten mit sich bringen, die vorab geprüft und abgestimmt werden müssten, und die die Unsicherheit eines reibungslosen Ablaufs aufgrund veränderter Rahmenbedingungen in sich bergen würden.

Der von der Stadt Leverkusen beauftragte Dienstleister für das Livestreaming hat bereits signalisiert, dass ihm dies aufgrund anderweitiger Verpflichtungen im Vorfeld der Sitzung am 31.05.2021 nicht an einem neuen Sitzungsort mit neuen Gegebenheiten möglich sein wird. Eine Sitzung mit Livestream durch ihn kann an diesem Tag nur im Ratssaal im gewohnten Rahmen durchgeführt werden, sodass ansonsten ein externer bisher nicht mit der Sitzung vertrauter Dienstleister beauftragt werden müsste.

Durch Verlegungen der Ratssitzungen in andere Räumlichkeiten würden außerdem weitere Kosten für die Stadt Leverkusen entstehen (Konferenzzanlage, Tische, Beamer, Leinwand, Abdeckung Sportboden etc.).

Zu 2.:

Die im Antrag vorgeschlagenen Entscheidungen des Rates, zu Beginn der Sitzungen alle nicht dringlichen Entscheidungen auf die Zeit nach der epidemischen Lage zu vertagen und nur die unabdingbaren Entscheidungen zu beraten und zu fällen, ist unter Berücksichtigung der einzuhaltenden Bestimmungen der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Leverkusen grundsätzlich möglich. Antragstellern muss jedoch vor einer Vertagung die Möglichkeit eingeräumt werden, zu ihrem Antrag Stellung zu nehmen.

Erfahrungsgemäß sind die Tagesordnungen der Gremien im letzten Turnus vor den Sommerferien sehr kompakt. Eine immer weitere Verschiebung von zu vielen Tagesordnungspunkten hätte zur Folge, dass die Tagesordnungen der darauffolgenden Sitzungen immer umfangreicher würden. Die Verwaltung rät daher von dieser Vorgehensweise ab.

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke